



**"Wir sind das Institut in Deutschland zur
Entwicklung von Know-how für das Industrial Engineering."**

Das REFA-Institut e.V.

Beschreibung

REFA gilt seit 90 Jahren als eine der europaweit führenden Institutionen im Industrial Engineering. Als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis unterstützt das REFA-Institut die REFA Group durch die Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen für die REFA-Lehre und die REFA-Veröffentlichungen.

Aktuell durchläuft die Arbeits- und Betriebswelt einen grundlegenden Wandel, der sich unmittelbar auf das Industrial Engineering auswirkt und u.a. auch neue Modelle und Konzepte der Arbeits- und Betriebsorganisation erfordert. Vor diesem Hintergrund muss die REFA-Methodenlehre geprüft und bei Bedarf angepasst und ergänzt werden. Das REFA-Institut wird sowohl die REFA Group als auch Unternehmen und Mitarbeiter in den aktuell turbulenten Zeiten weiterhin begleiten und dabei unterstützen, sich auf den Wandel der Arbeitswelt einzustellen.

Zentrales Anliegen und Kern des arbeitspolitischen Grundverständnisses von REFA – in der Vergangenheit wie auch in der Zukunft – ist dabei ein wettbewerbsfähiges und zugleich humanorientiertes Produktivitätsmanagement, das die Interessen der Unternehmen und seiner Mitarbeiter gleichermaßen berücksichtigt. REFA pflegt daher seit jeher eine enge Kooperation mit den Sozialpartnern. Daher werden die REFA-Ausbildungen und REFA-Publikationen auch weiterhin in der bewährten Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern erarbeitet.

Ihre Ansprechpartner



Dr.-Ing. Patricia Stock
Institutsleiterin

patricia.stock@refa-institut.de



Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser
Vorstand

sascha.stowasser@refa-institut.de

Kontakt

REFA-Institut e.V.
Emil-Figge-Straße 43, 44227 Dortmund

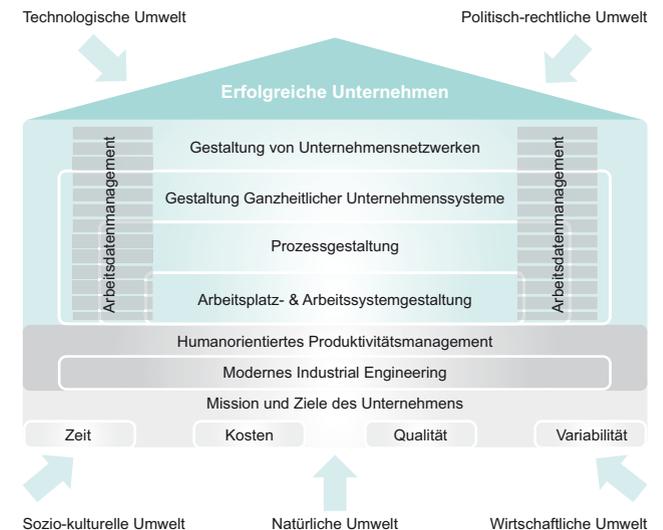
Telefon: +49 231 97 96-211
Fax: +49 231 97 96-219

E-Mail: info@refa-institut.de
Internet: www.refa-institut.de

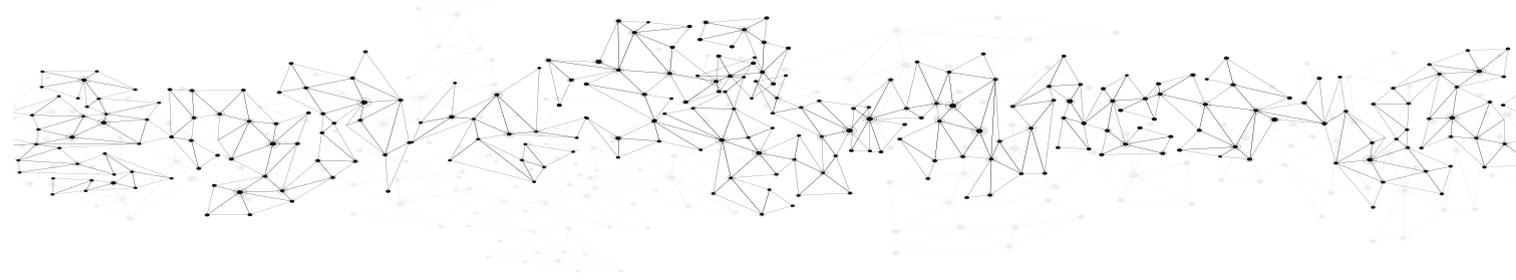
Das Know-how.

REFEA

Das REFA-Institut e.V. stellt sich vor



REFEA INSTITUT



Unsere Aufgaben

Ziel des REFA-Instituts ist es, dass dessen Produkte marktgerecht, innovativ, anpassungsfähig, umsatzstark, qualitativ hochwertig, sozialpartnerschaftlich im Konsens und medienkonform sind.

Hierfür werden die etablierte REFA-Methodenlehre sowie die REFA-Ausbildungen und Schulungen durch das REFA-Institut modernisiert und neu aufgesetzt.

Aktuelle Aktivitäten des REFA-Instituts sind z.B.:

- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess für die Grundausbildung 2.0
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess für den REFA-Techniker für Industrial Engineering
- Überarbeitung der Ausbildung zum REFA Advanced Industrial Engineer und zum REFA-Ingenieur
- Erarbeitung eines neuen REFA-Kompendiums für eine innovative Arbeitsorganisation
- Ausrichtung des REFA-Institutstags

Die drei Säulen unserer Arbeit

Lehre	Forschung	Netzwerk
<ul style="list-style-type: none"> ■ Ansprechpartner für die Verbände für inhaltliche Fragen zur Grundausbildung und zum REFA-Techniker IE ■ Aktualisierung und Neuentwicklung von Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen ■ Aktualisierung und Neuentwicklung von Lehrunterlagen für die Lehrerausbildung ■ Durchführung der Lehrerausbildung ■ Vertrieb von Publikationen und Lehrunterlagen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weiter- und Neuentwicklung der REFA-Methoden & REFA-Tools ■ Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Forschungsaufträgen ■ Partner für Forschungsprojekte, z.B. beim Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen ■ Veröffentlichung akademischer und populärwissenschaftliche Publikationen ■ Mitwirkung an Normen und Richtlinien, z.B. beim Verein Deutscher Ingenieure (VDI) ■ Mitarbeit an fachlichen Arbeitskreisen, z.B. von der ASIM (Arbeitsgemeinschaft Simulation des VDI) oder der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung (AWV) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Durchführung von Veranstaltungen ■ Plattform für den Austausch mit Vertretern der Arbeitswissenschaft und des Industrial Engineering von Hochschulen sowie Repräsentanten von Wirtschaft und Verbänden ■ Vorstellung der Institutsarbeit bei wissenschaftlichen Fachtagungen, Fachmesse und sonstigen Veranstaltungen

